

Niederschrift

über die

37. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses

der Stadt Burglengenfeld

Sitzungstermin:	Donnerstag, 07.12.2017
Sitzungsort/-raum:	im Besprechungszimmer I, Zimmer Nr. 15
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	17:12 Uhr

Zur heutigen Sitzung des Finanz- und Personalausschusses wurden von Bürgermeister Thomas Gesche sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen. Zu Beginn der Sitzung waren Bürgermeister Thomas Gesche als Vorsitzender und 7 der 7 Mitglieder des Finanz- und Personalausschusses anwesend.

Der Finanz- und Personalausschuss war beschlussfähig, da sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen waren und die Mehrheit anwesend und stimmberechtigt war.

Zeitpunkt und Ort der öffentlichen Sitzung wurden unter Angabe der Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht.

Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwendungen vorgebracht.

Teilnehmerverzeichnis

Anwesend waren:

Funktion Name, Vorname	Bemerkung
1. Bürgermeister:	
Gesche, Thomas 1. Bürgermeister	
Ausschussmitglieder:	
Deml, Hans Stadtrat	
Gruber, Josef 3. Bürgermeister	
Schreiner, Albin Stadtrat	
Schwarz, Christoph Stadtrat	
Steinbauer, August Stadtrat	
1. stellv. Ausschussmitglieder:	
Bösl, Sebastian Stadtrat	Vertretung für Herrn Bernhard Krebs
Glatzl, Hans Stadtrat	Vertretung für Frau Dr. Christina Bernet
Ortssprecher:	
Feuerer, Yvonne Ortssprecherin	
Verwaltung:	
Frieser, Elke VRin Leiterin Kämmerei	
Wittmann, Thomas VOAR Leiter Hauptamt	
Schriftführerin:	
Hobik, Daniela	

Nicht anwesend waren:

Funktion Name, Vorname	Bemerkung
Ausschussmitglieder:	
Bernet, Christina Dr. Stadträtin	entschuldigt
Krebs, Bernhard 2. Bürgermeister	entschuldigt

Tagesordnung

A) Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 30.11.2017
2. Haushaltsplan 2018 der Almosen-Stiftung Burglengenfeld; Erlass der Haushaltssatzung und Beschluss des Finanzplans
3. Haushaltsplan 2018 der "von Laengenfeld Pfalzheim'schen Aussteuer-Stiftung Burglengenfeld; Erlass der Haushaltssatzung und Beschluss des Finanzplans
4. Anfragen nach § 31 der Geschäftsordnung / Informationen des Bürgermeisters

Protokoll

A) Öffentliche Sitzung:

Beschluss

Nr.:169

Gegenstand:	Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 30.11.2017
--------------------	--

Nach ordnungsgemäßer Ladung sind der 1. Bürgermeister und 7 der 7 Gremienmitglieder erschienen; sie waren für oben bezeichneten Beratungsgegenstand stimmberechtigt.

Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war sonach gegeben.

Sachdarstellung, Begründung:

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Personalausschusses vom 30.11.2017 wurde den Ausschussmitgliedern vorab zugestellt.

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Finanz- und Personalausschusses vom 30.11.2017 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Beschluss

Nr.:170

Gegenstand:	Haushaltsplan 2018 der Almosen-Stiftung Burglengenfeld; Erlass der Haushaltssatzung und Beschluss des Finanzplans
--------------------	---

Nach ordnungsgemäßer Ladung sind der 1. Bürgermeister und 7 der 7 Gremienmitglieder erschienen; sie waren für oben bezeichneten Beratungsgegenstand stimmberechtigt.

Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war sonach gegeben.

Sachdarstellung, Begründung:

Das Gesamtvolumen des Haushalts 2018 der Almosen-Stiftung beträgt 39.450 €.

Der vorliegende Haushaltsentwurf 2018 sieht im Verwaltungshaushalt Einnahmen aus Mieten und Zinserträgen in Höhe von 33.800 € vor.

Auf der Ausgabenseite sind die Verwaltungskosten mit insgesamt 3.150 € veranschlagt.

Für die Vergabe von Stiftungsmittel sind insgesamt 25.000 € vorgesehen.

Der sich ergebende Überschuss im Verwaltungshaushalt in Höhe von 5.650 € wird dem Vermögenshaushalt zugeführt.

Damit ist der Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 33.800 € ausgeglichen.

Im Vermögenshaushalt ist im Jahr 2018 keine Umschichtung bei der Wertpapieren des Grundstockvermögens vorgesehen.

Der im Vermögenshaushalt verbleibende Überschuss wird den Rücklagen wie folgt zugeführt:

- Zuführung an die allgemeine Rücklage	650 €
- Zuführung an die Werterhaltungsrücklage	3.000 €
- Zuführung an die Instandhaltungsrücklage	2.600 €
Zuführung insgesamt	5.650 €

Der Vermögenshaushalt 2018 schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 5.650 € ab.

Beschluss:

1. Die als Anlage beiliegende Haushaltssatzung 2018 der „Almosen-Stiftung Burglengenfeld“ wird erlassen und der im Entwurf vorliegende Haushaltsplan 2018 wird mit allen Bestandteilen und Anlagen beschlossen.

2. Der als Anlage beiliegende Finanzplan 2018 für die Jahre 2017-2021 wird beschlossen.

Empfehlung an den Stadtrat.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Anlagen:

Haushaltsplan 2018 mit allen Anlagen und Bestandteilen

Beschluss

Nr.:171

Gegenstand:	Haushaltsplan 2018 der "von Laengenfeld Pfalzheim'schen Aussteuer-Stiftung Burglengenfeld; Erlass der Haushaltssatzung und Beschluss des Finanzplans
--------------------	--

Nach ordnungsgemäßer Ladung sind der 1. Bürgermeister und 7 der 7 Gremienmitglieder erschienen; sie waren für oben bezeichneten Beratungsgegenstand stimmberechtigt.

Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war sonach gegeben.

Sachdarstellung, Begründung:

Das Gesamtvolumen des Haushalts 2018 der Aussteuer-Stiftung beträgt 16.650 €.

Der vorliegende Haushaltsentwurf 2018 sieht im Verwaltungshaushalt Einnahmen aus Mieten und Zinserträgen in Höhe von 14.700 € vor.

Auf der Ausgabenseite sind die Verwaltungskosten und die Kosten der Veranstaltung zur Vergabe der Stiftungsmittel mit insgesamt 3.150 € veranschlagt.

Für die Vergabe von Stiftungsmittel sind insgesamt 9.600 € vorgesehen.

Der sich ergebende Überschuss im Verwaltungshaushalt in Höhe von 1.950 € wird dem Vermögenshaushalt zugeführt.

Damit ist der Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 14.700 € ausgeglichen.

Im Vermögenshaushalt ist im Jahr 2018 keine Umschichtung bei den Wertpapieren des Grundstockvermögens vorgesehen.

Der im Vermögenshaushalt verbleibende Überschuss wird den Rücklagen wie folgt zugeführt:

- Zuführung an die allgemeine Rücklage	750 €
- Zuführung an die Werterhaltungsrücklage	1.000 €
- Zuführung an die Instandhaltungsrücklage	200 €
Zuführung insgesamt	1.950 €

Der Vermögenshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.950 € ab.

Beschluss:

1. Die als Anlage beiliegende Haushaltssatzung 2018 der „von Laengenfeld Pfalz-

heim'schen Aussteuer-Stiftung Burglengenfeld“ wird erlassen und der im Entwurf vorliegende Haushaltsplan 2018 wird mit allen Bestandteilen und Anlagen beschlossen.

2. Der als Anlage beiliegende Finanzplan 2018 für die Jahre 2017-2021 wird beschlossen.

Empfehlung an den Stadtrat.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Anlagen:

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018 mit allen Bestandteilen und Anlagen

Gegenstand:	Anfragen nach § 31 der Geschäftsordnung / Informationen des Bürgermeisters
--------------------	--

Kämmerin Frau Elke Frieser informiert die Anwesenden:

Mit Schreiben vom 21.09.2017 teilte uns das Amtsgericht Schwandorf mit, dass die Almosen-Stiftung Burglengenfeld im Testament von Herrn Winfried August Lambert Laumans bedacht wurde.

Herr Laumans, verstorben am 05.06.2017, bedachte die Almosen-Stiftung mit einem Vermächtnis in Höhe von 2.000 €.

Nach Schreiben vom 26.09.2017 an die Testamentsvollstreckerin ging das Vermächtnis in Höhe von 2.000 € am 05.10.2017 auf einem der städtischen Konten ein.

Winfried Laumans wurde geboren am 04.03.1944 in Grefrath (Kreis Viersen) geboren und lebte in Schwandorf, Steinberger Str. 47 A

Eltern Quirin Laumans und Elisabeth Laumans, geb. Dinnendal

Neben der Almosen-Stiftung Burglengenfeld hat Herr Laumans 11 weitere Einrichtungen mit einem Vermächtnis bedacht.

Geschäftsstellenleiter Herr Thomas Wittmann informiert über einen zusätzlichen Punkt in der Stadtratssitzung am 13.12.2017 der heute nicht in der Finanz- und Personalausschusssitzung behandelt wird:

Das Bayerische Rote Kreuz, Kreisverband Schwandorf plant den Umbau und Neubau des Seniorenwohnheims in Burglengenfeld, Dr. Kurt-Schumacher Str. 15.

Im Rahmen dieses Bauvorhabens soll im Erdgeschoss des 1. Bauabschnitts eine Kinderkrippe mit 12 Plätzen errichtet werden.

Die Stadt Burglengenfeld und das BRK haben hierzu die Vereinbarung vom 13.06.2016 geschlossen. Diese Vereinbarung regelt die Zusammenarbeit von Stadt und BRK bei Planung, Kostentragung und Staatlicher Förderung der Maßnahme.

Der Zuschussantrag bei der Regierung der Oberpfalz soll im Januar 2018 gestellt werden. Dies ist so mit der Regierung verabredet worden.

Die Regierung verlangt die Festschreibung einer Verwendungsfrist von mindestens 25 Jahren für das geförderte Objekt. Wir haben dem BRK den Abschluss einer Nachtragsvereinbarung vorgeschlagen, inhaltlich derer die Beteiligten vereinbaren, die geplante Kinderkrippe mindestens 25 Jahre ab Fertigstellung zu betreiben.

Thomas Gesche
1. Bürgermeister

Daniela Hobik
Schriftführer/in